

Presseeinladung zum virtuellen Klima-Frühstück

Briefing zum kommenden IPCC-Weltklimabericht

Seit dem letzten großen Sachstandsbericht des Weltklimarats sind rund sieben Jahre vergangen. In dieser Zeit machte die weltweite Zunahme von Hitze, Dürre, Waldbränden, Starkregen und anderen Extremen den Klimawandel immer deutlicher spürbar. Am 9. August legt der Weltklimarat sein Update vor, das aktuelle Forschungsergebnisse auswertet. Beim Pressegespräch des Deutschen Klima-Konsortiums informieren Expertinnen und Experten im Voraus über die wissenschaftlichen Hintergründe.

Wie weit ist der Klimawandel schon fortgeschritten? Welche Risiken hat die Erwärmung für unsere Zukunft? Die internationale Klimaforschung beobachtet dies mit einem umfassenden wissenschaftlichen Werkzeugkasten auf der ganzen Welt und entwickelt die Klimamodellierung weiter, die immer zuverlässigere Ergebnisse in immer höherer Auflösung liefert. Den aktuellen Stand zu den naturwissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels fasst der erste Band des Sechsten Sachstandsberichts (AR6) zusammen. Er wird von der IPCC-Arbeitsgruppe 1 (WG1) erstellt. Die Sachstandsberichte sind das wichtigste Ergebnis der Arbeit des Weltklimarats (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) und dienen seit mehr als 30 Jahren als solide wissenschaftliche Basis der nationalen und internationalen Klimapolitik.

Am 9. August wird der erste Band der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Deutsche Klima-Konsortium informiert dazu im Vorfeld: Nach einer kurzen Einführung der Deutschen IPCC-Koordinierungsstelle berichtet Astrid Kiendler-Scharr als Leitautorin des sechsten Kapitels aus einer persönlichen Perspektive über den Arbeitsprozess und darüber, wie sich das Klima in Deutschland und weltweit bereits verändert hat. Im Anschluss erklären zwei Forscher, die nicht am Bericht mitgeschrieben haben, zentrale Themen und Konzepte des kommenden Berichts: Mojib Latif spricht über Klima-Projektionen und darüber, wie Missverständnisse bei der Interpretation von Klimamodellen vermieden werden können. Hauke Schmidt widmet sich der Bedeutung des CO₂-Budgets und der Netto-Null-Emissionen für das Verständnis des Berichts.

Wann: **Mittwoch, 21. Juli, 9 bis 10.30 Uhr**

Wo: **Videokonferenz** via Zoom

Mit: **Prof. Dr. Astrid Kiendler-Scharr**, Atmosphärenforscherin am Forschungszentrum Jülich, Leitautorin des Kapitels zu kurzlebigen Klimaschadstoffen im kommenden Bericht und DKK-Vorstandsvorsitzende

Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Experte der [DKK-Website „Klimasimulationen einfach erklärt“](#)

Dr. Hauke Schmidt, Atmosphärenforscher und Klimamodellierer am Max-Planck-Institut für Meteorologie

Einführung zum Weltklimarat von Carola Best, Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle. Moderiert wird das Klima-Frühstück von DKK-Geschäftsführerin Marie-Luise Beck.

Bitte registrieren Sie sich bis Montag, 19. Juli, 12 Uhr, auf unserer Website. Sie erhalten den Einwahl-Link dann rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung via E-Mail.

► **Anmeldung:** www.deutsches-klima-konsortium.de/presseanmeldung

Hinweis

Auf dem Briefing werden keine konkreten Inhalte des Sachstandsberichts präsentiert – es handelt sich um ein Angebot zur Vorbereitung. Erst mit der Vorstellung des Berichts am 9. August stehen dessen Autorinnen und Autoren für Interviews dazu zur Verfügung.

Kontakt

Elisabeth Weidinger, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DKK
030 76771869-4 | 0176 72780941 | elisabeth.weidinger@klima-konsortium.de

Über das Deutsche Klima-Konsortium

Das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) ist ein Wissenschaftsverband und vertritt führende Akteure der deutschen Klimaforschung und Klimafolgenforschung. Dazu gehören Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Bundesbehörden. Insgesamt forschen mehr als 4000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an den 25 Forschungsorganisationen des Verbandes zum Klima. Das DKK steht für wissenschaftsbasierte Politikberatung, greift aktuelle Themen auf und liefert Hintergründe aus Sicht von Expertinnen und Experten.